

MG6.2C – Zweiwege Topmodell von Musway



Edles 16er Komposystem

► In Musways MG Serie gibt's Lautsprecherbau vom Feinsten. Wir haben das MG6.2C, ein Zweiwege-Kompo in der Redaktion.

Neben der umfangreichen Ansammlung moderner fahrzeugspezifischer Lautsprechersets vernachlässigt Musway keinesfalls die traditionellen Lautsprecher für DIN Öffnungen. Nicht weniger als 5 preislich abgestufte Universal-Lautsprecherserien sind im Angebot, und unser MG6.2C ist das Topmodell unter den Kompo-Sets. Dabei liegt es mit 430 Euro noch nicht einmal im abgehobenen High-End Preisbereich, sondern bleibt auch für den Normalhörer noch bezahlbar. Dieser

bekommt richtig hübsche Chassis für sein Geld, sowohl Tiefmitteltöner als auch Hochtöner sind top verarbeitet. die schmalen Druckgussstreben des Wooferkorbs lassen jede Menge Platz für eine ungehinderte Luftzirkulation und die

Der Tiefmitteltöner ist vollständig belüftet und einfach toll gemacht mit gedrehten und mattierten Polplatten



sauber plangedrehten Polplatten im edlen Mattlook sind Handschmeichler und Augenweide. Zusätzlich zur zentralen Polkernbohrung gibt es noch einen Kranz Lüftungslöcher, hier fährt Musway alles auf, was geht. Die Membran ist ein weiteres Highlight. Sie besteht nur oberflächlich betrachtet aus schwarzem Alu, in Wahrheit befindet sich auf der Rückseite des harten Alu-Konus noch eine dämpfende Papierschicht – eine wirkungsvolle Kombination aus Standardmaterialien, bei der der Teufel jedoch im Detail steckt. Der Hochtöner kann locker mithalten, ist er doch ebenso edel gemacht wie sein Tiefmitteltongkollege. Die 25 Millimeter Gewebekalotte ist in ein Aluminiumgehäuse gefasst, in dem sich ein Koppelvolumen zur Absenkung der Resonanzfrequenz versteckt. So lässt er sich bereits ab tiefen Frequenzen einsetzen, wovon die Musway Entwickler auch Gebrauch machen. Dafür ist die Frequenzweiche zuständig, die ebenfalls recht aufwendig gemacht ist. Eine wohldimensionierte Kernspule samt Elko filtern den 16er wirkungsvoll, der Hochtöner wird mehr verwöhnt mit einem Folienkondensator und einer verzerrungsarmen Luftspule. Richtig viel Mühe hat man sich mit der Pegelabsenkung gegeben, die nicht nur aus einem oder mehreren Serienwiderständen besteht, sondern aus einem Spannungsteiler. Geschaltet wird mit einem sehr guten Jumper und komplettiert wird die Schaltung durch gleich zwei Schutzelemente für den Hochtöner. Ein Halbleiter PTC Element regelt bei Bedarf hart ab und zusätzlich agiert eine Halogenbirne als eine Art Soft-Limiter. Beides lässt sich ganz einfach stilllegen für Leute, denen solcher Kram im Signalweg nicht gefällt. Einen kleinen Trick gibt es noch in Form zweier ganz kleiner (0,47 Mikrofarad) Kondensatoren, die die Pegelregelung und die Schutzschaltung teilweise umgehen, um in jeder Schalterstellung einen absolut linearen Schalldruckverlauf zu realisieren und so im Superhochton ein halbes dBchen Extraglanz produzieren.

Messungen und Sound

Bereits am Amplitudengang des Systems sieht man, dass hier ordentlich entwickelt wurde. Beide Chassis laufen nahezu perfekt, beim Hochtöner wird der Buckel um 20 kHz



Der Hochtöner hat ein Aluminiumgehäuse mit integriertem Koppelvolumen

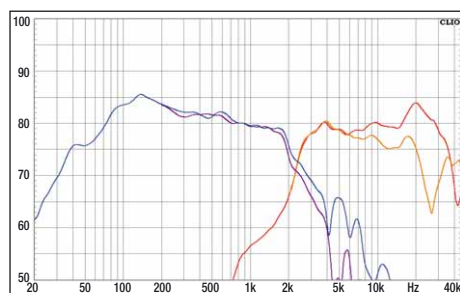


gerne genommen. Dem Tieftöner wurden die Membranresonanzen bei 5 und 7 kHz wirkungsvoll weggefiltert. Der Hochtöner ist tief getrennt und schafft auch unter 30° Winkel noch die 20 kHz Marke. Auch arbeitet die Kalotte nahezu verzerrungsfrei, beim 16er Kollegen ist ebenfalls alles sauber, nur bei extremen Pegeln klirrt's etwas. Egal, ob klassisch oder elektronisch, das MG6.2C spielt jede Musikstilrichtung mit Hingabe. Unglaublich detailtreu in den Mitten und mit wundervollem Glanz in den Höhen weiß man sofort, dass man ein tolles System hört. Dabei gelingt dem Musway der Spagat hin zu einer flüssigen musikalischen Wiedergabe, bei der an sich „in die Musik hineinfallen lassen“ kann. Tolle Frauenstimmen, strahlende Bläsersätze und untenrum ein hochpräziser Bass, der knackig klingt und schön Dynamik schafft. Das Set macht im Grunde alles richtig, so dass wir nichts auszusetzen haben.

Fazit

Mit dem MG6.2C hat Musway ein Set im Angebot, das auch hohe Ansprüche an die Wiedergabe erfüllt. Im Bereich unter 500 Euro sicher eines der besten Kompos überhaupt.

Elmar Michels



Beide Chassis laufen nahezu perfekt. Der Mittelton gibt sich linealglatt und die beiden Chassis werden tief getrennt und sauber angekoppelt

Die Weiche ist hochwertig bestückt und bietet eine aufwendige Schaltung mit fünffacher Pegelanpassung und zwei Schutzelementen

BEST PRODUCT
Spitzenklasse
CAR & HiFi 3/2023

Musway MG6.2C

Preis	um 430 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.musway.de

Bewertung

Klang	55 %	1,0	■■■■■
Bassfundament	11 %	1,0	■■■■■
Neutralität	11 %	1,0	■■■■■
Transparenz	11 %	1,0	■■■■■
Räumlichkeit	11 %	1,5	■■■■■
Dynamik	11 %	0,5	■■■■■
Labor	30 %	1,2	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,0	■■■■■
Verzerrungen	10 %	1,5	■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■
Frequenzweiche	10 %	1,0	■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Korbdurchmesser	165 mm
Einbaudurchmesser	143 mm
Einbautiefe	67 mm
Magnetdurchmesser	90 mm
Membran HT	25 mm
Gehäuse HT	44 mm
Flankensteilheit TT/HT	12/12 dB
Hochtenschutz	PTC + Halogenbirne
Pegelanpassung HT	+2, +1, 0, -1 -2 dB
Gitter	-
Sonstiges	-
Nennimpedanz	4 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,66 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,15 mH
Schwingspulendurchmesser	32 mm
Membranfläche Sd	129 cm ²
Resonanzfrequenz fs	48 Hz
mechanische Güte Qms	3,32
elektrische Güte Qes	0,73
Gesamtgüte Qts	0,60
Äquivalentvolumen Vas	15,2 l
Bewegte Masse Mms	16,6 g
Rms	1,55 kg/s
Cms	0,66 mm/N
B*I	5,00 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	84 dB
Leistungsempfehlung	50 – 150 W

Musway MG6.2C

Spitzenklasse 1,1

CAR & HiFi 3/23

Preis/Leistung: sehr gut

„Eines der besten Systeme überhaupt unter 500 Euro.“